

leykam: *seit 1585*

MICHAEL
KÖHLMEIER

*Dr. Melchiors
lustige Tiere*

leykam: *Belletristik*

Für Lorenz



1

Mir kommt die Fauna seltsam vor.
Drum frag ich Doktor Melchior.
Der zeigt mir alle Viecher her,
als ob er selber eines wär.

2

Er rät mir: Quäle nie ein Tier
zum Scherz! Ich bitt', versprich es mir!
Versprich mir, bitte, du entfernst
ihm Leib und Seele nur im Ernst!

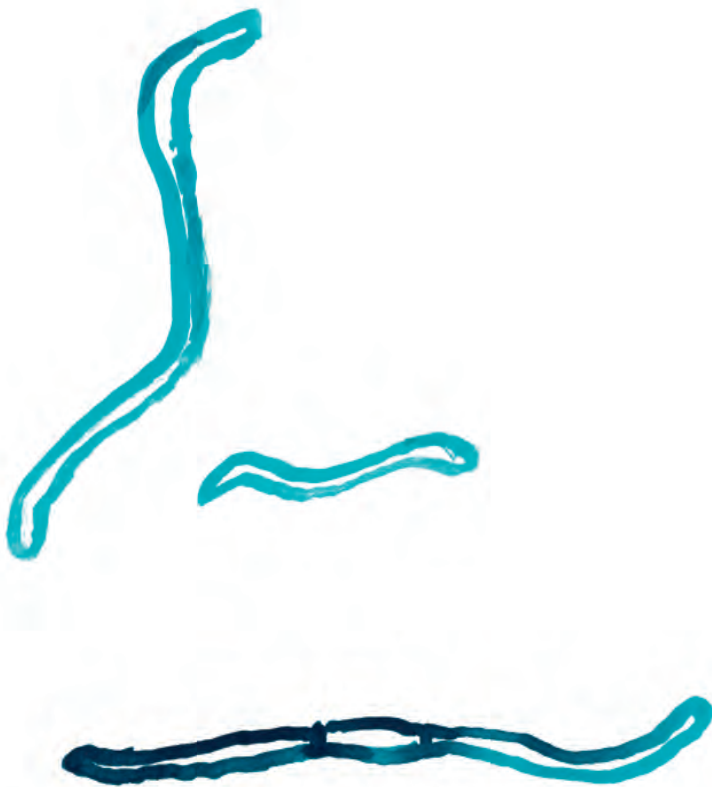
3

Und wenn der Ohrwurm hungrig ist,
erweise dich als Humanist:

Am liebsten speist er Ohrenschmalz,
des Blutdrucks wegen ohne Salz.

4

Der Wurm, der in den Därmen haust,
mag's, wenn du oben gründlich kaust.
Dann dankt er dir, wie du dem Herrn,
für Speis und Trank und hat dich gern.



5

Von Fröschen hört man hie und da,
dass einer einen Engel sah.

Der rief zu seiner Gattin: »Horch!«

Der Engel aber war ein Storch.



6

Giraff' trifft Saurier in der Stadt:

Ob Noah sich gemeldet hat?

»Wieso?«, fragt Saurier finst'ren Blicks.

Drauf die Giraffe: »Nix, du, nix.«



7

Der Buchsbaumzünsler wird gehasst,
nicht ganz wie Hitler, aber fast.
Wenn's einen Aufruf geben würd',
dass er verschwänd', schon wär er für.

8

Der Tiger tigert voller Gier
von Osnabrück hinab nach Trier.
George Clooney macht das wenig Stress,
denn er wohnt in Los Angeles.

